

1. Record Nr.	UNINA9910861953203321
Autore	Reder Michael <1974->
Titolo	Künstliche Intelligenz und Ethische Verantwortung
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , 2024 ©2024
ISBN	9783839469057 3839469058
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (265 pages)
Collana	Edition Moderne Postmoderne Series
Altri autori (Persone)	KoskaChristopher
Soggetti	PHILOSOPHY / Ethics & Moral Philosophy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Editorial -- Inhalt -- Über das Verhältnis von Ethik und Algorithmen -- Geist, Intelligenz, Information und Daten – Artificial Intelligence im Wandel der Wissenschaftskulturen -- Moral Decision-Making via AI – deep ethics? About shifting or losing responsibility -- AI-assisted reflection in child welfare -- Addressing the needs and demands of child welfare: A connection between AI Ethics and Ethics of Vulnerability -- Verantwortungsvolle Empfehlungssysteme für die medizinische Diagnostik -- Zu viel Gewissheit? Herausforderungen künstlich-intelligenter Gesundheitsprädiktionen für die öffentliche Gesundheitsversorgung -- Algorithmische Differenzierung und Diskriminierung aus Sicht der Menschenwürde -- Normung und Standardisierung von KI-Systemen aus soziotechnischer Perspektive -- Vertrauen im Kontext – Messung und Operationalisierung -- Humaner als der Mensch? Zur sozialen Imagination autonomer Waffentechnik -- Democratic Autonomy vs. Algorithms? Limits and opportunities for public reasoning -- Autor*innenverzeichnis
Sommario/riassunto	Wie sieht ethische Verantwortung im Zeitalter der Digitalisierung, Datafizierung und Künstlichen Intelligenz aus? Die Beiträger*innen geben fundierte Einsichten in die KI-gestützte Entscheidungs- und Urteilsfindung. Von der digitalen Operationalisierung über die Rolle des Menschen im Zentrum des technischen Fortschritts bis hin zur Konzeption von vertrauenswürdigen Systemen - im Fokus steht die

Diskussion von Chancen und Herausforderungen, die nicht nur Akademiker*innen vielseitige Anregungen zur weiteren Auseinandersetzung mit dem Thema gibt.
